

---

## Protokoll über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 19.09.2017

---

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:15 Uhr  
Ort: Versammlungsraum des Rathauses Beeskow

### Teilnehmer:

*Vorsitzender:* Birnack, Eberhard , *Mitglieder:* Busse, Siegfried , Gutsche, Dieter , Hagemann, Willy , Jurisch, Rosemarie , Niederstraßer, Karin Dr. , Tschampke, Klaus , Umbreit, Ralf , *Sachkundige Bürger:* Giese, André , Kozerski, Hans-Peter Dr. , Neumann, Jens , Opitz, Burkhard , Schulz, Ingo , Tillmann, Hildegard , *Bürgermeister:* Steffen, Frank , *Mitarbeiter der Verwaltung:* Bartelt, Kerstin , Schulze, Steffen ,

### entschuldigt:

*Mitglieder:* Rudolph, Hartmut , Scholz, Sieghard , Wiebicke, Sven , *Sachkundige Bürger:* Lanto, Gabriele , Wedel, Ingeborg , Wusterhausen, Axel ,

### A) öffentlicher Teil

#### TOP 1 Feststellung laut Geschäftsordnung

##### 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.

##### 1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wurde mit 7 Abgeordneten + 6 sachkundigen Einwohnern festgestellt.

##### 1.3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

#### TOP 2 Protokollkontrolle vom 13.06.2017

Das Protokoll wurde bestätigt.



#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr  
Freitag: 9 - 12.30 Uhr  
Montag und Mittwoch:  
Termine nach Vereinbarung

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree  
BLZ: 170 550 50 | Konto: 2108801173  
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG  
BLZ: 170 624 28 | Konto: 8800

#### Index:

**TOP 3**                    **Auslegung der FNP-Änderung Nr. 64 im**                    **BV/058/2017/I**  
**Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. W 22**  
**"Wohnen in Radinkendorf Süd"**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow beschließt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 64 im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan Nr. W 22 „Wohnen in Radinkendorf Süd“. Der Entwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.  
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

<b>Abstimmung: 7</b>	<b>Dafür: 7</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Sachk. Einw.: 6</b>	<b>Dafür: 6</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>

**TOP 4**                    **Auslegung des Bebauungsplanes Nr. W 22**                    **BV/059/2017/I**  
**"Wohnen in Radinkendorf Süd"**

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. W 22 „Wohnen in Radinkendorf Süd“ wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

<b>Abstimmung: 7</b>	<b>Dafür: 7</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Sachk. Einw.: 6</b>	<b>Dafür: 6</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>

**TOP 5**                    **Auslegungsbeschluss der FNP-Änderung Nr. 56 im**                    **BV/060/2017/I**  
**Parallelverfahren zum Bebauungsplan Nr. W 21**  
**"Südwald"**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow beschließt den Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes Nr. 56 im Parallelverfahren mit dem Bebauungsplan Nr. W 21 „Südwald“. Der Entwurf wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 4 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.  
Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

<b>Abstimmung: 7</b>	<b>Dafür: 7</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>
<b>Sachk. Einw.: 6</b>	<b>Dafür: 6</b>	<b>Dagegen: 0</b>	<b>Enthaltungen: 0</b>

**TOP 6****Auslegung des Bebauungsplanes Nr. W 21  
"Südwald"**

BV/061/2017/I

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. W 21 „Südwald“ wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 BauGB aufgefordert, ihre Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

**Abstimmung: 8****Dafür: 8****Dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Sachk. Einw.: 6****Dafür: 6****Dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Erörterung Verbindungsweg Bornow - Kohlsdorf  
Variantendarstellung**

Frau Bartelt stellte 4 Varianten zur Verhinderung der Durchfahung des Verbindungsweges wie folgt dar:

1. Durch Beschilderung – Durchfahrtsverbot für Kraftfahrzeuge und Motorräder – frei für land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge
2. Errichtung eines Pollers im Bereich Abzweig an der Straßenmeisterei – an Einfahrt Kohlsdorf Schild Sackgasse mit Hinweisschild „keine Wendemöglichkeit“ (Vorschlag der Verwaltung)
3. Errichtung eines Pollers im Bereich des ehem. Bahndammes – Sackgassenschild am Abzweig Straßenmeisterei und am Abzweig Kohlsdorf
4. Errichtung eines Pollers am Abzweig Kohlsdorf – Sackgassenschild am Abzweig Straßenmeisterei

Zu diesen Varianten wird es eine Versammlung mit den Anliegern der Ortsteile Bornow und Kohlsdorf geben.

**TOP 8****neue Nummerierung der Bahrendorfer Straße**

BV/063/2017/I

**Beschlussvorschlag:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen eine neue Nummerierung der Bahrendorfer Straße entsprechend dem beiliegenden Vorschlag.

**Abstimmung: 8****Dafür: 0****Dagegen: 8****Enthaltungen: 0****Sachk. Einw.: 6****Dafür: 0****Dagegen: 6****Enthaltungen: 0****TOP 9****Information über Abwägungsergebnisse "Am  
Stadtwald"**

Frau Bartelt informierte über die bisher eingegangenen Stellungnahmen. Die Abwägung wird derzeit vorbereitet und in den nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt. Ziel ist, den Abwägungs- und den Satzungsbeschluss in der SVV am 07.11.17 beraten zu lassen.

## **TOP 10            Informationen und Anfragen**

- Herr Steffen informierte über den aktuellen Planungsstand zur Errichtung eines Radweges von Beeskow nach Kohlsdorf.
- Herr Lenhardt fragt an, wie in den künftigen Straßenbauprojekten die Anforderungen für blinde Verkehrsteilnehmer berücksichtigt werden können. Dies wird von der Verwaltung geprüft.
- Frau Bartelt informierte die Anwesenden darüber, dass die vorhandenen Rotdornbäume in der Schützenstraße von Feuerbrand befallen sind und gefällt werden. Eine komplette Neubepflanzung mit Feldahorn ist geplant.
- Frau Bartelt informierte weiterhin, dass für die Durchführung des Weihnachtsmarktes auf dem Kirchplatz Energieversorgungspoller neu errichtet werden müssen, da im letzten Jahr bereits Probleme bei der Bereitstellung von Strom aufgetreten sind. Für 5 Poller um die Kirche herum wurden jetzt Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot liegt bei ca. 36.000,- €. Hinzu kommen noch ca. 5.000,- € für die e.dis AG. Diese Summe wird für den Nachtragshaushalt angemeldet und dem Vergabeausschuss vorgelegt. Eine Prüfung für Senkelektanten ergab, dass hierfür die Kosten noch um 20.000,- € höher liegen. Aus diesem Grund werden oberirdische Versorgungspoller in schlichtem Design vorgeschlagen.
- Frau Bartelt stellte dar, dass es im Wohngebiet „Am Reitplatz“ in einzelnen Bereichen Probleme mit der Straßenentwässerung gibt. Die Ursache ist die Bepflanzung der Entwässerungsmulden durch den damaligen Investor und durch die Anlieger. Hier wird in der nächsten Zeit auf die Anlieger zugegangen, um die Wiederherstellung und Funktionsfähigkeit der Mulden zu ermöglichen.
- Herr Schulze informierte, dass am 10.10.17 um 17.00 Uhr mit den Anliegern der Frankfurter Chaussee die zukünftige Bepflanzung beraten wird.
- Frau Dr. Niederstraße kritisierte die Ampelschaltung am Kreisel Ostkreuz. Hier gab es in den vergangenen Tagen erheblichen Stau.

gez.  
Eberhard Birnack  
Vorsitzender des Bau- und Umweltausschusses

Für die Protokollführung

gez.  
Kerstin Bartelt